

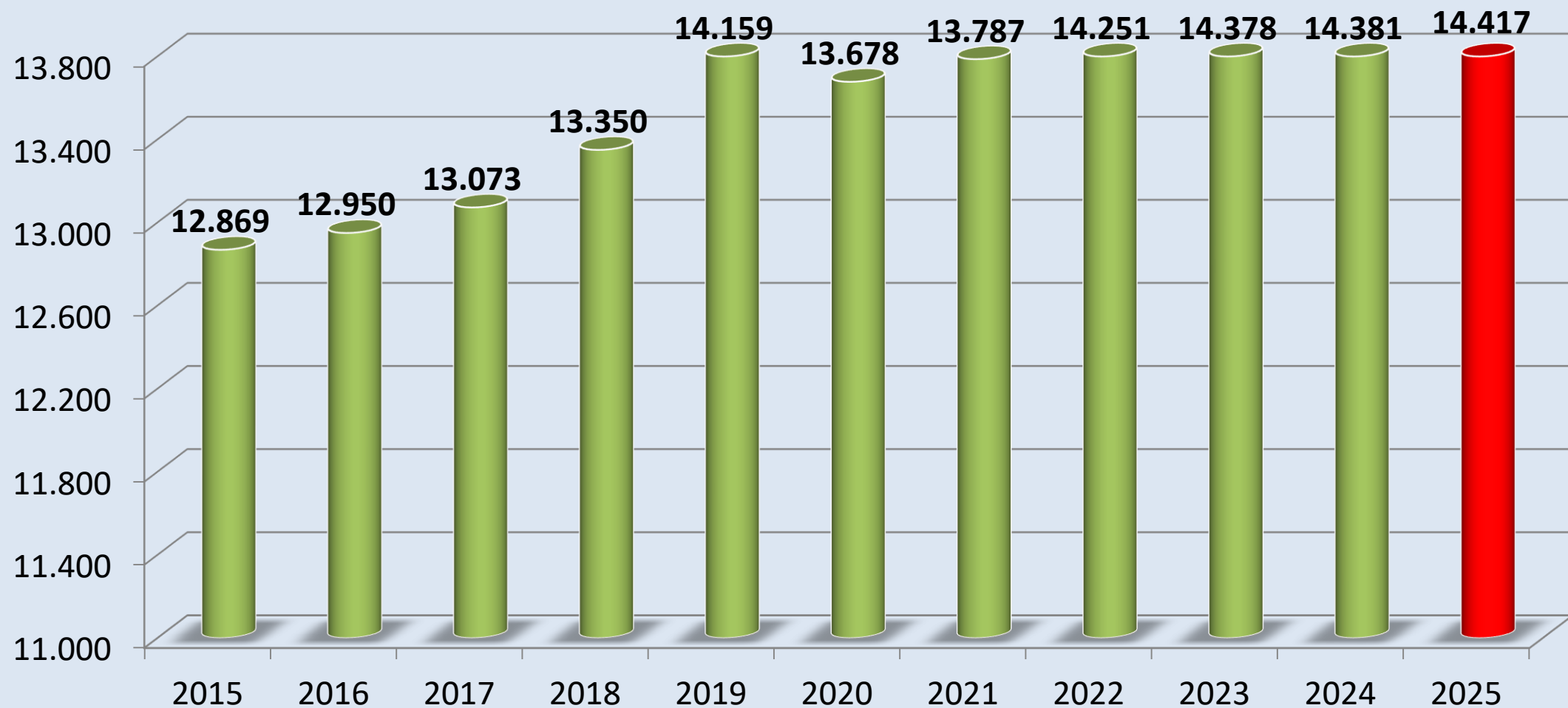


Jugendbürgerversammlung 2026

1. EINWOHNERZAHLEN

(eigene Zählung)

Bevölkerungsentwicklung
(inkl. Zweitwohnsitze Stichtag 31.12.2025)



2. KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

2.1 Kindertagesstätten

Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz



Angebot an Kinderbetreuungsplätzen		815
Kinderkrippen	Kindertagesstätte Zwergenburg	54
	Evang. Kindertagesstätte	45
	Kindertagesstätte Maria Ward	20
	Gesamt	119
Kindergärten	Kindertagesstätte Maria Ward	125
	Kindertagesstätte Zwergenburg	84
	Evang. Kindertagesstätte	75
	Kindergarten St. Elisabeth	75
	Waldkindergarten	18
	Mini-Kita PANda	10
	Auswärtige Kindergärten	39
	Gesamt	426
Kinderhorte	Schülerzentrum Krabat	235
	Kindertagesstätte Maria Ward	35
	Gesamt	270

2. KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

2.1 Kindertagesstätten

Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz



	2024 Ergebnis	2025 Planansatz
Kommunalanteil Kinderbetreuung Stadt Pfarrkirchen	2.660.908,00 €	2.807.000,00 €
Staatsanteil Freistaat Bayern	3.414.890,00 €	3.660.000,00 €
Gesamtsumme	6.075.798,00 €	6.467.000,00 €

2. KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

2.2 Schulen

- Grundschule Pfarrkirchen
- Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen
- Betty-Greif-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum
- Staatliche Realschule Pfarrkirchen
- Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule in Pfarrkirchen
- Gymnasium Pfarrkirchen
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Pfarrkirchen mit:
 - Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung / für Kinderpflege
 - Technikerschule für Stahl- und Metallbau
 - Staatliche Berufsschule (gewerbliche und kaufmännische Berufe)
- KWA Bildungszentrum mit Berufsfachschule, Fachschule und Fachakademie
- HWK Bildungs- und Technologiezentrum Pfarrkirchen
- Landwirtschaftsschule Pfarrkirchen
- European Campus Rottal-Inn
- Musikzentrum Pfarrkirchen



2. KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

2.2 Schulen - Grundschule



- 483 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen im Schuljahr 2025/2026 (Schuljahr 2024/2025: 500 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen)
- gebundenes Ganztagsangebot (derzeit ein Ganztagszug: 1. bis 4. Jahrgangsstufe)
- drei Hortgruppen des Schülerzentrums KRABAT mit rd. 55 Kindern an der Grundschule
- nicht durch Zuwendungen, Umlagen und sonstige Einnahmen gedeckter Schulaufwand im Haushaltsjahr 2025: rd. 1.265.000,00 € (einschließlich Schülerbeförderung)
- Planungen für eine Erweiterung (inkl. Neugestaltung der Freiflächen) laufen



2. KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

2.2 Schulen - Mittelschule



- 375 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen im Schuljahr 2025/2026
davon 244 Schülerinnen und Schüler aus Pfarrkirchen
(Schuljahr 2024/2025: 373 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen)
- mit "M-Zügen"
- Praxisklasse (15 Schülerinnen und Schüler) mit sozialpädagogischer Betreuung
- sozialpädagogische Fachkraft
- Mittelschulverbund mit Bad Birnbach und Triftern
- Schulverbandsumlage 2026 der Stadt Pfarrkirchen an den Mittelschulverband: 499.712,00 € (2025: 449.310,00 €)



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

Umbau und Sanierung Kirchenplatz 2 – Erasmushaus

- Gebäudeerwerb durch die Stadt im Frühjahr 2021
- Generalsanierung und Herstellung Barrierefreiheit durch Einbau eines Personenaufzugs
- UG („Krypta“), EG, 2. OG: Nutzung als Ausstellungs-, Gruppen- und Veranstaltungsraum
- 1. OG: Teeküche, Besprechungsraum, barrierefreies WC, Abstellraum
- DG: Teeküche, Gruppenraum

Beginn Mai 2024; Fertigstellung Dezember 2025

Kosten: rd. 955.000,00 €; Förderung: rd. 80 % Bund-, Länder-, Städtebauförderung – Sozialer Zusammenhalt



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

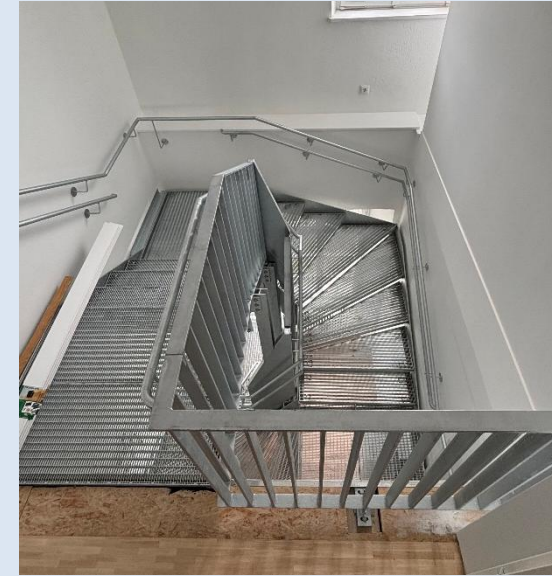
Spitalplatz 2 - Nutzungsänderung des Mehrzweckraums im 2. OG mit Herstellen des 2. Rettungswegs

- 2. OG wird dem Kindergarten St. Elisabeth zugeschlagen aufgrund wachsenden Raumbedarfs
- Bestehender Turnraum (EG) wird anderweitig gebraucht
- 2. OG wird zum Turnraum und Malatelier
- 2. Rettungsweg nötig (vom 2. OG ins 1. OG)
- Verbindungssteg entlang der Fassade zur bestehenden Außenfluchttreppe

Beginn August 2025; Fertigstellung Mai 2026

Kosten: rd. 320.000,00 €

Umbau des ehem. Turnraumes im Sommer 2026



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

Sanierung und Aufstockung des ehemaligen Hausmeisterhauses an der Grundschule (aktuell laufende Maßnahme)

- Seit Juni 2023 leerstehend, da Hausmeister ausgezogen
- Wachsender Raumbedarf der Grundschule
- UG: Elternsprechzimmer, Förderlehrerraum, Archiv
- EG: Elternwarteraum, Religionsraum
- OG: Mehrzweckraum mit WC's

Beginn Mai 2025; geplante Fertigstellung September 2026



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

Generalsanierung der Mittelschule mit Neugestaltung der Außenflächen (aktuell laufende Maßnahme)

- Modulanlage als Ausweichquartier für 12 Klassen
- Umzug in die Modulanlage in den Sommerferien 2024
- BA 1 (Klassenzimmer im Nordosten des Gebäudes, Sanitäranlagen, Verwaltungsbereich, Schul-Küchen, Aula, sämtliche Nebenräume): Beginn Juli 2024; Fertigstellung Juni 2026
- Einbau einer Aufzugsanlage
- Erneuerung Fenster, Innenausstattung und Glasdach inkl. Sonnenschutz
- Veränderung Grundriss durch Abriss einiger Bestandswände
- Alle Flachdächer und Fassadenflächen wurden neu gedämmt und abgedichtet.
- Erneuerung der kompletten Elektro- und EDV- Installation, sowie der Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung
- Installation einer Großwärmepumpe mit Pufferspeicher in Kombination mit einer Deckenheizung/-kühlung



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

Laufender Gebäudeunterhalt

Städtische Liegenschaften

Durch permanente Sanierungsarbeiten in den städtischen Liegenschaften werden diese auf einem aktuellen Stand gehalten, um die Substanz zu erhalten und - soweit möglich - zu verbessern.

verwaltete Liegenschaften
im Eigentum der Stadt, des MSV,
des ZV und der Stiftung:

81 Gebäude

Aufwendungen 2025:

rd. 864.500,00 €



Sanierung
Feuerwehrhaus Pfarrkirchen



Neue Sonnensegel
Evang. Kita



Neuer Akkuladeschrank
Feuerwehr Altersham

3. BAUTÄTIGKEITEN

3.1 Hochbau

Große Unterhaltsmaßnahmen an der Grundschule

- Erneuerung Elektroinstallation im 1. OG und EG (Nordtrakt)
- Trockenbau- und Malerarbeiten
- Sanierung der WC-Türme
- Elektroanschlüsse für digitale Tafeln
- Neue Raffstores für Sonnenschutz Südtrakt

Kosten: rd. 515.000,00 €



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Sanierung Gartlbergstraße

- Planung in drei Bauabschnitten:
 - BA I: Beginn nördliche Ringstraße bis Von-Doß-Straße
 - BA II: Von-Doß-Straße bis ca. Schmierdorferstraße
 - BA III: bis Einmündung Salvatorianer Straße
- Geschätzte Baukosten: rd. 6.660.000,00 € (inkl. Stadtwerke)
- Beginn Anfang November 2022
- Verkehrsfreigabe Sommer 2025

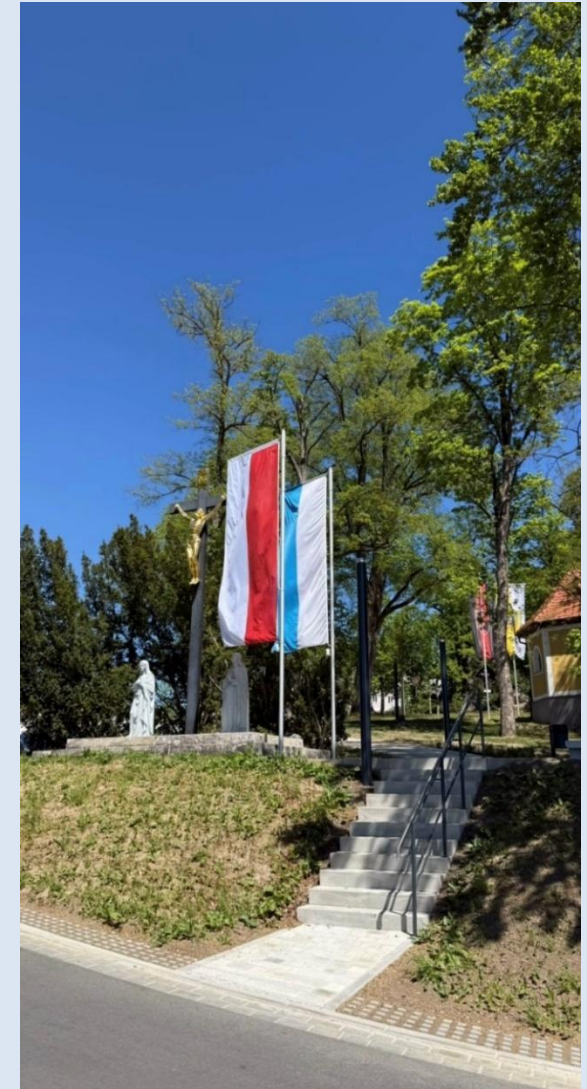
Die Stadt Pfarrkirchen bedankt sich bei den Anliegerinnen und Anliegern für das entgegengebrachte Verständnis zur Baumaßnahme mit all ihren Einschränkungen.



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Sanierung Gartlbergstraße



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Sanierung Bergring

- Sanierung der Straße und des Gehwegs
- Erneuerung der Regenüberlauf- und Schacht-Abdeckungen, der Straßenbeleuchtung sowie der Stahlbetondecken eines Regenüberlaufs und eines benachbarten Schachtes im Kreuzungsbereich Bergring zur Passauer Straße
- Trassenführungen von Gehweg und Straße sowie die Fahrbahn- und Wegebreite bleiben unverändert

Beginn März 2025; Fertigstellung Herbst 2025

Baukosten: rd. 750.000,00 €

2026

Hangsicherungsarbeiten im Umfeld der Bushaltestelle
Bergring/Waldweg

Gesamtkosten: rd. 21.000,00 €



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Neubau Skatepark

- Ausstattung mit zahlreichen Elementen wie Bank, Quarter, Pool, Ledge, Curb oder Rail
- für verschiedenste Rollsportarten – wie z. B. Skateboarden und Radfahren (die Räder müssen gemäß der Beschilderung geeignet sein)
- ebenso willkommen sind Laufräder, Roller, Scooter und Inline-Skates
- Sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene
- Eröffnung im November 2025

Gesamtkosten: rd. 480.000,00 €; Förderung: rd. 80 % Regierung von Niederbayern – Programm „Sozialer Zusammenhalt“



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Spielrasenfläche Rennbahn

- Umfangreiche Sanierungsarbeiten auf dem Rennbahngelände
- Vollständige Sanierung des Hauptrasenspielfelds

Gesamtkosten: rd. 490.000,00 €; Förderung: rd. 80 % Regierung von Niederbayern – Programm „Sozialer Zusammenhalt“



3. BAUTÄTIGKEITEN

3.2 Tiefbau

Baumpflanzungen Stadtplatz

- Fünf neue Bäume als Ergänzung zu den vorhandenen Stadtbäumen
- Auf der Nordseite des Stadtplatzes sowie in der Bahnhofstraße vor der VR-Bank
- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Bäume sorgen im Sommer für mehr Schatten und Abkühlung
- Nordamerikanische Rotesche:
 - besonders robust
 - verträgt Trockenheit, Kälte und Tausalz
 - daher hervorragend für innerstädtische Standorte geeignet

Gesamtkosten: rd. 77.000,00 €

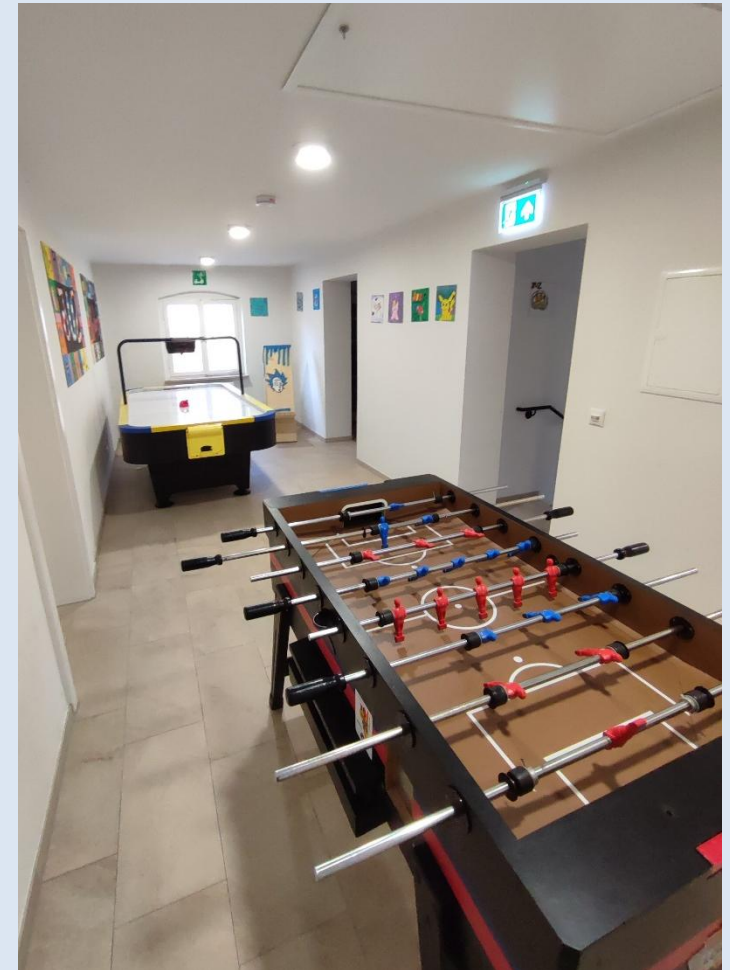


4. SOZIALES

4.1 Jugend

4.1.1 Jugendzentrum (JUZ)

- Trägerverein: bis 31.08.2025 Spielecafé der Generationen e. V.
- Trägerschaft seit 01.09.2025 bei der Stadt Pfarrkirchen
- Offizieller Betrieb seit Oktober 2021
- Eröffnung des neu renovierten Gebäudes im Oktober 2022
- Jugendliche halfen bei der Gestaltung und Einrichtung der Räume aktiv mit
- 2025 insgesamt 7.179 Besuchende



4. SOZIALES

4.1 Jugend

4.1.1 Jugendzentrum (JUZ)

- Förderung des sozialen Miteinanders
- Jugendliche lernen gesundes Kochen, nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, Kooperation mit Foodsharing Pfarrkirchen und dem Hofladen in Degernbach
- Bildung eines JUZ-Jugend-Rates und einer JUZ-Jugendvertretung

PFARRKIRCHNER JUGEND- ZENTRUM

Für alle 12 bis 21-Jährigen

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

14:30 - 19:00 Uhr

Freitag
Samstag

15:30 - 20:00 Uhr

instagram:

juz.pan

0176 72053354

Kirchenplatz 4



Wochenpläne findet
ihr auf unseren
Socials!

Playstation 5
Air-Hockey
Musikbox
Boxautomat
Fußball
Lasertag
Billard
verschiedene Workshops
gemeinsames Kochen
und noch viel mehr!!!



ENTRY
FREE



- Spieleland im Altstadtfest
- Bewusstseinsbildung
- verschiedene Aktionen
- gemeinsame sportliche Aktivitäten
- Ausflüge

4. SOZIALES

4.1 Jugend

4.1.2 Streetwork

Einzelfallhilfen:

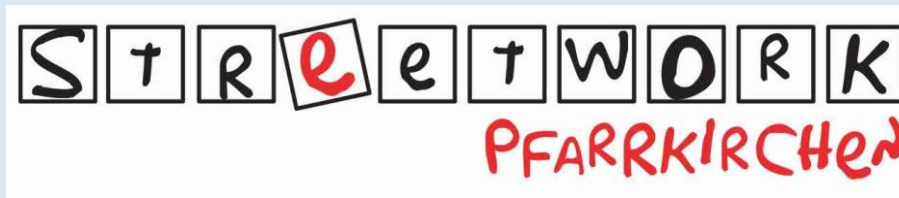
Häufigste Problemstellungen sind Sozialleistungen, Finanzen, Unterkunft und Schule/Ausbildung/Arbeit

Zivilcouragepreis:

- Ehrung von fünf jungen Leuten im Juli 2025
- Preis mit jeweils 300 € dotiert

Projekte:

- „Safer Zone“: seit Frühjahr 2025; Orte, in die sich Menschen begeben können, die von Gewalt, sexuellen Übergriffen, Rassismus, Bedrohung usw. betroffen sind oder dergleichen beobachtet haben. Aktuell mehr als 20 teilnehmende Cafés, Restaurants, Geschäfte, Behörden sowie Dienstleister in Pfarrkirchen (Aufkleber an der Tür als Erkennungszeichen)
- „WIR gegen Gewalt“ größtes Projekt: Im Schuljahr 2024/25 36 Klassen aus Rottal-Inn
- MitMachParcours "Hackedicht?!- heut' mal nicht": rd. 400 Schülerinnen und Schüler aus 20 Klassen der Pfarrkirchner Schulen



4. SOZIALES

4.1 Jugend

4.1.3 Feriengaudi

(für Kinder von 6 bis 12 Jahren)

- 2019 erstmals angeboten, um berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern während der Sommerferien zu unterstützen
- Täglich Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
- Pro Woche 28 Betreuungsplätze, gesamt 56 Plätze
- 54 „Einzelanmeldungen“, d.h. einige Kinder waren für beide Wochen angemeldet (1. Woche: 28 Kinder, 2. Woche: 26 Kinder)

ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIESSEN
PFARRKIRCHEN

FERIENGAUDI

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



vom 04. August - 08. August
und 11. - 14. August

2025

Anmeldung und Kontakt:



Die Anmeldung ist bis spätestens 07. Juli 2025 möglich.
Touristinformation | Stadtplatz 1 | 84347 Pfarrkirchen | 08561/306-5140

www.pfarrkirchen.de



4. SOZIALES

4.2 Vereine, Verbände, Organisationen, Ehrenamt



	2024	2025
laufende Unterstützung der Vereine, Verbände und Organisationen	rd. 123.000,00 €	rd. 134.500,00 €
Investitionszuschüsse an Vereine	12.000,00 €	69.587,00 €

Verwaltung und Bauhof erbringen zudem viele Leistungen für die Vereine, Verbände und Organisationen als Dienstleister

Die finanziellen Aufwendungen für Sach- und Personalleistungen liegen nochmals deutlich über den ausgereichten Finanzmitteln.

5. UMWELT, MOBILITÄT UND STADTENTWICKLUNG

5.1 Stadtentwicklung

- Kontaktaufnahme mit allen Leerstandseigentümern im erweiterten Sanierungsgebiet
- Betreuung des Mietzuschussprogramms, aktuell bei drei Firmen
- Betreuung des Geschäftsflächenprogramms
- In Vorbereitung:
 - Zwischennutzungs-Ideen
 - Leerstandskonferenz



5. UMWELT, MOBILITÄT UND STADTENTWICKLUNG



5.1 Stadtentwicklung

- Bewerbung bei 2 Förderprogrammen:
 - Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“
 - Projekt des Deutschen Instituts für Urbanistik „Wasserbewusste Stadtentwicklung“→ u.a. Planung eines Wasserreservoirs an der Rott
- Neubau und Sanierung der Spielplätze:
 - Neubau Neuwiesenweg (Thema: Feuerwehr)
 - Neubau Oberham (Thema: Bauernhof)
 - Neubau Erich-Eder-Ring (Umfrage unter Anwohnerinnen und Anwohnern, Umsetzung ab Herbst 2026)
 - Umbau Park an der Sparkasse zum inklusiven Spielplatz (ab 2027)
 - Sanierung Tassilostraße und Ludwigstraße Ost (ab 2027)
 - Ottostraße und Ludwigstraße West entfallen
- Sanierung der nordöstlichen Ringallee
 - Erste Konzepte für dieses Jahr erwartet
 - Bürgerbeteiligung geplant



5. UMWELT, MOBILITÄT UND STADTENTWICKLUNG

5.2 Energie, Klimaschutz- und Energiemanagement



- Einreichung zur Genehmigung einer Vorplanung (Stufe 2) für eine Wärmequartierslösung bei der BAFA
- Kommunale Wärmeplanung mit der Firma Green Ventory
- Umrüstung Straßenbeleuchtung Eggenfeldener Straße, Gartlberg, Stadthalle, Rathaus II, Park an der Sparkasse
- Erweiterung der PV-Anlage mit Batteriespeicher am Feuerwehrhaus Pfarrkirchen
- Untersuchung diverser Potenziale für neue kommunale PV-Anlagen
- Umstellung von Anlagen auf Eigenverbrauch wird vorbereitet



5. UMWELT, MOBILITÄT UND STADTENTWICKLUNG

5.2 Energie, Klimaschutz- und Energiemanagement

- 3. Fahrradbasar zusammen mit ECRI am Stadtplatz; über 200 Fahrräder und Zubehör standen zum Verkauf
- STADTRADELN 2025 mit 301 registrierten Teilnehmenden und rd. 67.500 geradelten km
- Ferienprogramm „Wald im Wandel – Ein Streifzug durch das Multitalent Wald“
- Veranstaltung „Klimaherbst Niederbayern“ mit Vielzahl an Veranstaltungen, Besichtigung des Wasserkraftwerks Moosmühle in Pfarrkirchen

Fahrradbasar immer größer und beliebter

Über 200 Radl am Rathausplatz angeboten – Organisatoren rundum zufrieden – Gut die Hälfte verkauft

Von Katharina Harbach

Pfarrkirchen. Zum dritten Mal hat der Fahrradbasar jetzt in der Kreisstadt stattgefunden, und er wird Jahr für Jahr immer besser angenommen. Waren es beim ersten Mal noch um die 70 Radl, die angeboten worden waren und wenig Fläche vorm Wimmer-Ross einnahmen, so war gestern fast der ganze Rathausplatz voll mit Drahteseln für Groß und Klein. Aber auch ein Einrad, Mountainbikes, Anhänger und weiteres Zubehör konnte man kaufen.

Organisiert wird der Basar seit 2023 von der Stadt mit Unterstützung des European Campus Rot-tal-Inn, vertreten durch Prof. Michael Laar und das Nachhaltigkeitslabor. Die Idee zum Projekt entstand bei der Veranstaltung „Klimaherbst Niederbayern“ und von Anna Marquardt, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Campus, vorgestellt worden.

Privatpersonen, die ihre alten, aber verkehrstüchtigen Räder (mit Ausnahme von E-Bikes) sowie Zubehör verkaufen möchten, konnten diese entweder am Vorabend im Rathaus oder gleich am gestrigen Freitag zwischen 8 und 10 Uhr abgeben. Beide Möglichkeiten wurde von den Bürgerinnen und Bürgern fleißig genutzt. So war das Rathaus schon Donnerstagabend rappellvoll mit Fahrrädern.



Schon gleich in der Früh war der Rathausplatz gut gefüllt – sowohl mit Radl und Zubehör für Groß und Klein als auch mit Menschen, die schon zu Stöbern begonnen hatten. – Fotos: Harbach

Der Ablauf ist einfach: Radl vorbeibringen, Wunschpreis angeben und die Gegenstände abgeben. Der Erlös fließt vollständig an den Verkäufer, es fallen keine Kosten an. Ein Konzept, das aufgeht. So war die Stadt auch heute wieder äußerst zufrieden: „Bis Donnerstagabend waren es schon um die 130 Radl bei uns im Rathaus, so viele wie noch nie“, zeigte sich Bürgermeister Wolfgang Beißmann überaus angetan. Und über 80 weitere seien noch am Freitagmorgen dazugekommen, ergänzt Emanuel Frey, im Rathaus zuständig für diese Aktion.

Beißmann freute sich sehr, dass die Veranstaltung Jahr für Jahr



Freuen sich über den Erfolg: (von links) Annalena Huber, Prof. Michael Laar und Anna Marquardt vom Campus sowie Bürgermeister Wolfgang Beißmann und Klimaschutzmanager Emanuel Frey.

besser angenommen wird: „Es ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Gute Fahrräder, die nicht mehr gebraucht werden, landen so nicht auf dem Schrottplatz. Dafür können sich andere zum erschwinglichen Preis über ein neues Fahrrad freuen. Und der



So voll war das Rathaus bereits am Donnerstagabend. – Foto: red

Verkäufer verdient daran.“ Positiver Nebeneffekt laut Beißmann: „Wir können so noch mehr Leute zum Fahrradfahren motivieren.“

Klimaschutzmanager Frey unterstrich das breite Angebot an Fahrrädern, bei dem für alle Bedürfnisse und Geldbeutel etwas dabei war. Während es viele Räder schon ab 50 Euro aufwärts gab, war das teuerste ein Fully-Mountainbike für 950 Euro. „Wir hatten heuer auch wieder ein buntes Angebot für Groß und Klein und einige Raritäten, wie ein Fahrrad aus den 70er Jahren. Außerdem ist die Veranstaltung eine tolle Möglichkeit für die Hochschule, sich zu präsentieren, da die Studenten bei Verkauf und Organisation

auch mithelfen“, so Frey. Um 8 Uhr morgens ging es los, und schon in der Früh tummelten sich Jung oder Alt am Rathausplatz, um sich die Fahrräder anzuschauen und diese auch bei einer kleinen Probefahrt am Stadtplatz kurz auszuprobieren. Bis 15 Uhr war der Verkauf möglich, danach konnte der Erlös oder aber das nicht verkaufte Rad abgeholt werden.

Und so waren am Nachmittag deutlich weniger Radl vor Ort als am Vormittag: 216 Fahrräder sind heuer insgesamt angeboten worden – „gut die Hälfte, über 100 Stück, konnten auch verkauft werden“, so Emmanuel Freys Schätzung am Ende. Und auch nach 15 Uhr wechselten noch ein paar letzte Radl den Besitzer. Etwas über die Hälfte der Käufer waren Studenten und junge Leute, das restliche Publikum war bunt gemischt. Besonders die Kinderfahrräder waren heuer sehr beliebt und wurden fast vollständig verkauft.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass Beißmann schon jetzt eine vierte Runde der Erfolgsveranstaltung in Aussicht stellt. Wer auf dem Laufenden über den nächsten Termin bleiben will, für den gibt es nun auch einen Newsletter zum Fahrrad-Basar, wie Emanuel Frey erklärte. „Bei der Anmeldung kann man angeben, dass man per E-Mail erinnert werden möchte, wenn der nächste Fahrradbasar ansteht. Ansonsten können sich die Leute natürlich auch bei mir direkt melden.“



5. UMWELT, MOBILITÄT UND STADTENTWICKLUNG

5.3 Parken in Pfarrkirchen

Reparaturstationen für Fahrräder

- Reparaturstation zwischen Ecke Stadtplatz/Dr.-Bayer-Straße
- Reparaturstation beim Bewegungsparcours Rottauen in der Äußeren Simbacher Straße



Fahrradstellplätze

- 30 Radabstellanlagenstandorte mit insgesamt 366 Stellplätzen
- u. a.:
 - Rathaus I - Stadtplatz
 - Schwimmbad
 - Bahnhof
 - Pflegstraße
 - Stadthalle
 - Kirchenplatz
 - Marienplatz
 - ...



Radabstellanlage Marienplatz

6. SPORT, FREIZEIT, ERHOLUNG

6.1 Kinderspielflächen

Sanierungen 2025

- Spielfeld TuS Rennbahn
Aufwertung durch eine Slackline, eine Karussell-Wippe, eine Schaukel mit Flachsitz, Babysitz und Nestschaukel, ein Federtier und Kletterelementen mit Tunnel (Jockeyspielgerät mit Rutsche)
- Spielfeld Höckberg (im Zeichen des Drachen)
Neuerrichtung einer Spielkombination (Hangelleiter, Netzaufstieg, Wellenleiter, Anbaurutsche, Kletterplatte), eines Sandkastens, einer Mehrfachfederwippe (Planwagen), einer Doppelschaukel mit Flachsitz und Babysitz, eines Federtiers



Gesamtkosten rd. 128.400,00 €

6. SPORT, FREIZEIT, ERHOLUNG

6.1 Kinderspielplätze

- 24 bestehende Kinderspielplätze im Stadtbereich
- 3 Spielgeräte-Standorte in den Rottauen
- 5 Bolzplätze (In der Au, Mooshof, am Krankenhaus, Waldhof, Mittelschule)
- Basketballanlage In der Au
- Skateranlage an der Peter-Adam-Str. (neu)
- Waldspielplatz am Kellerberg
- Wasserspielplatz Bereich Rottauen



Wasserspielplatz Rottauen



Neue Skateranlage

6. SPORT, FREIZEIT, ERHOLUNG

6.2 Freizeitanlagen

- Rottauen
- Erlebnisbad
- Dirtpark
- Bewegungsparcours
- Sportanlagen in der Rennbahn
- Freisportanlage des Mittelschulverbandes

Naherholungsgebiet Postmünster

- Nordic-Walking-Strecken (5 verschiedene Routen)
- Trimm-Dich-Fit-Anlage zwischen Pfarrkirchen und Postmünster
- 18-Loch-Golfplatz des Rottaler Golfclubs
- Minigolfanlage



7. KULTUR, VERANSTALTUNGEN, AUSSTELLUNGEN

7.1 Stadtbücherei

- 1 hauptamtlicher Mitarbeiter
- 11 ehrenamtliche Mitarbeitende leisten rd. 1.600 Std. pro Jahr
- 17.624 Medien (Bücher, Zeitschriften, Tonträger, DVD's)
- 48.927 Ausleihen + 18.249 Onleihen = Gesamt: **67.176 Ausleihen**
- rd. 18.059 Besuchende im Jahr
- zahlreiche Kindergartengruppen und Schulklassen zu Besuch
- Vorlesetag am 21.11. mit Stadtratsmitgliedern
- Onleihe „LeoSüd“ – kostenlos Medien rund um die Uhr ausleihen mit PC, Smartphone oder E-Book Reader



Nacht der Bibliotheken:
Buchvorstellung „Bärenstarker Zusammenhalt“
von Emma Schiesser und Lea Neuberger

7. KULTUR, VERANSTALTUNGEN, AUSSTELLUNGEN

7.2 Veranstaltungen und Ausstellungen

- **165 Veranstaltungen** im Jahr 2025
- StadtTöne mit sieben Konzerten inkl. Kinderkonzert
- StadtTheater mit fünf Aufführungen inkl. Kindertheater-Workshop
- Ausstellungen 2025:

➤ Hans-Reiffenstuel-Haus:

- Architectural Fictions - Mariel Poppe & Erol Uysal
- Eins und viele - Katharina Weishäupl & Mary Kim
- Years after tomorrow - Eva Schöffel, Axel Kraus & Veit Johannes Stratmann

➤ Altes Rathaus:

- Leibesflucht - G. Jo. Hruschka
- Jeden Tag eine Postkarte - Helmut Wartner
- 30 x 30 x 30 - Jahresausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstler

➤ Pop-Up-Ausstellungen im Rathaus I:

- Natur inspiriert – Kunst und Meditation - Barbara Mylla & San Ng
- Tatjana Holz Ausstellung
- treeghost - Hanson Fechter
- Kinderrechte – Bausteine für die Demokratie - Schülerzentrum Krabat
- Meine Welt in Farben - Margit Maibaum
- Farbharmonie - Michaela Sumner



8. FINANZLAGE STADT

8.1 Allgemein



- Finanzlage der Stadt ist gut
- Ergebnisrechnung 2024: Jahresüberschuss rd. 1.983.000 €
(nach Netto-Abschreibungen in Höhe von rd. 2.018.000 €)
- Bilanzvolumen 2024: rd. **132,4 Mio. €**
- Eigenkapitalquote 2024 (einschließlich Sonderposten): 81,77 %

- wesentliche Faktoren für gute Finanzlage der Stadt sind u. a.:

Gewerbesteuerereinnahmen

2024: 12,53 Mio. €

2025: 13,27 Mio. €

Grundsteuer A + B

2024: 1,66 Mio. €

2025: 1,89 Mio. €

Einkommensteuerbeteiligung

2024: 8,27 Mio. €

2025: 8,80 Mio. €

Umsatzsteuerbeteiligung

2024: 1,20 Mio. €

2025: 1,26 Mio. €

8. FINANZLAGE STADT

8.2 Wichtigste Ausgaben



	2024	2025
<u>Kreisumlage</u>	10.268.394,00 €	8.782.122,00 €
<u>Personalausgaben</u>	6.498.512,00 €	9.167.576,00 €
<u>Gewerbesteuerumlage</u>	1.366.828,00 €	1.420.397,00 €
<u>Förderung Kindertagesstätten nach BayKiBiG - Stadt</u>	2.660.908,00 €	(Planansatz) 2.807.000,00 €
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	4.800.743,00 €	voraussichtlich rd. 4.900.000,00 €

8. FINANZLAGE STADT

8.3 Stand der Finanzmittel



Stand zum 31.12.2025 (einschl. innere Darlehen an Stadtwerke und Forderungen aus Einheitskasse)	16.364.000,00 €
--	-----------------

8. FINANZLAGE STADT

8.4 Stand der Verschuldung

	31.12.2024	31.12.2025
Stadt	4.728.000,00 €	4.295.600,00 €
davon rentierlich	51.000,00 €	24.000,00 €
unrentierliche Schulden	4.677.000,00 €	4.271.600,00 €

Pro-Kopf-Verschuldung	345,26 €	336,54 €
anteilige Schulden am Mittelschulverband Pro-Kopf-Verschuldung	160,12 €	536,84 €
Pro-Kopf-Verschuldung (einschl. Mittelschulverband)	505,38 €	873,38 €

9. ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER



Stadt

- 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann
Tel.: 08561 306-5000, Mail: wolfgang.beissmann@pfarrkirchen.de
- Jugendreferentin Sarah Barisch-Kandlbinder
Tel.: 0162 3993513, Mail: s.kandlbinder@posteo.de
- Jugendbeauftragte Simone Sager
Tel.: 08561 306-5112, Mail: simone.sager@pfarrkirchen.de

JUZ

Alisha Drentschew / Alvina Leiger
Tel.: 0176 72053354, Mail: info@juzpan.de

Streetwork

Jakob Kandlbinder
Tel.: 0151 12188825, Mail: streetwork@caritas-rottal-inn.de



Herzlichen Dank für Dein Kommen!